

# Erklärungen zu Ihrem Vorsorgeausweis (Seite 1)



Persönlich / Vertraulich  
Herr  
Max Muster  
Musterstrasse  
1000 Musterdorf

Bern, 01.01.2026

**1 Vorsorgeausweis per 01.01.2026**

|                                 |             |                    |                           |
|---------------------------------|-------------|--------------------|---------------------------|
| Vorname und Name                | Max Muster  | Arbeitgeber        | 1000 - Musterfirma        |
| Versicherten-Nummer             | 00000       | Plan               | Modul 910% / Wahlplan 82% |
| Geburtsdatum                    | 24.05.1973  | gewählter Wahlplan | Silber                    |
| Zivilstand                      | Verheiratet | Eintritt in PK     | 01.02.2022                |
| Heiratsdatum                    | 20.08.2005  | SV-Nummer          | 756.000.000.00            |
| Ordentliche regl. Pensionierung | 31.05.2038  |                    |                           |

**Grunddaten / Freizügigkeitsleistung**

|                                                       |         |            |
|-------------------------------------------------------|---------|------------|
| Massgebender Jahreslohn / Beschäftigungsgrad          | 100.00% | 92'000.00  |
| Versicherter Lohn                                     |         | 65'540.00  |
| Freizügigkeitsleistung reglementarisch per 01.01.2026 |         | 321'591.50 |
| Freizügigkeitsleistung BVG per 01.01.2026             |         | 192'404.80 |

**6 Einlagen und Vorbezüge**

FZL  
05.02.2022  
242'093.45

**7 Finanzierung**

|                                             |         | Arbeitnehmer    |         | Arbeitgeber      | Total            |
|---------------------------------------------|---------|-----------------|---------|------------------|------------------|
| Altersgutschriften pro Jahr (Basisvorsorge) | 10.400% | 6'816.60        | 15.600% | 10'224.00        | 17'040.60        |
| Altersgutschriften Wahlplan pro Jahr        | 1.000%  | 655.20          | 0.000%  | 0.00             | 655.20           |
| Risikobeitrag pro Jahr                      | 1.000%  | 655.20          | 1.500%  | 983.40           | 1'638.60         |
| Verwaltungskostenbeitrag pro Jahr           |         | 0.00            |         | 231.00           | 231.00           |
| <b>Abzug pro Jahr</b>                       |         | <b>8'127.00</b> |         | <b>11'438.40</b> | <b>19'565.40</b> |
| <b>Abzug pro Monat</b>                      |         | <b>677.25</b>   |         | <b>953.20</b>    | <b>1'630.45</b>  |



Aktivierungscode für My Symova: xx00-000x-0xx0-0xx0

Sammelstiftung Symova  
Fondation collective Symova

Beundenfeldstrasse 5  
CH-3013 Bern

Telefon 031 330 60 00  
Telefax 031 330 60 01

info@symova.ch  
www.symova.ch

- 1) Die Daten im Vorsorgeausweis basieren auf diesem Datum (Stichtag).
- 2) Ihr Arbeitgeber meldet uns den **massgebenden Jahreslohn**. Dieser besteht aus dem Jahresbruttolohn inklusive regelmässig anfallender Zulagen und Boni.
- 3) Der **versicherte Jahreslohn** ist die Grundlage für die Berechnung der Altersgutschriften und Risikobeiträge. Er berechnet sich aus Ihrem massgebenden Jahreslohn minus Koordinationsabzug. Bei einem Arbeitspensum von 100% beträgt der Koordinationsabzug CHF 26'460. Insbesondere bei Teilzeitangestellten hängt die Höhe des Koordinationsabzugs vom ausgewählten Leistungsmodul ab.
- 4) Die **reglementarische Freizügigkeitsleistung** ist Ihr angespartes reglementarisches Altersguthaben per Stichtag. Das reglementarische Altersguthaben umfasst das BVG-Altersguthaben und das überobligatorische Altersguthaben.
- 5) Die **Freizügigkeitsleistung BVG** ist das Altersguthaben, das den gesetzlichen Mindestleistungen entspricht. In der Regel ist die reglementarische Freizügigkeitsleistung wesentlich höher als das gesetzliche Minimum.
- 6) **Einlagen und Vorbezüge** zeigt in chronologischer Reihenfolge Ihre in die Sammelstiftung Symova eingebrachte Freizügigkeitsleistung, allfällige zusätzliche Einkäufe, Einlagen oder Vorbezüge für Scheidungen oder Vorbezüge für Wohneigentumsförderung.
- 7) Hier sehen Sie, welche **Beiträge Sie und Ihr Arbeitgeber** auf der Basis Ihres versicherten Jahreslohnes jährlich einzahlen. Die **Altersgutschriften und Risikobeiträge** sind abhängig von den Leistungsmodulen, die Ihre Vorsorgekommission ausgewählt hat. Neu sehen Sie ebenfalls allfällige Wahlplanbeiträge aus dem von Ihnen gewählten Wahlplan «Gold» oder «Silber».

# Erklärungen zu Ihrem Vorsorgeausweis (Seite 2)

Personaldaten

|                     |            |             |                    |
|---------------------|------------|-------------|--------------------|
| Vorname und Name    | Max Muster |             |                    |
| Versicherten-Nummer | 00000      | Arbeitgeber | 1000 - Musterfirma |

8 Einkaufsmöglichkeiten / WEF-Vorbezug / Verpfändung / Vorbezug Scheidung

|                                          |            |
|------------------------------------------|------------|
| Maximal möglicher Einkauf per 01.01.2026 | 167'178.75 |
| Maximal möglicher Vorbezug WEF           | 268'103.15 |
| Saldo Vorbezug WEF                       | 0.00       |
| Verpfändung                              | Nein       |
| Saldo Vorbezug Scheidung                 | 0.00       |

9 Verzinsung

|                                                                                       |       |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Unterjährige Verzinsung Altersguthaben 2026                                           | 1.25% |
| BVG-Mindestzinssatz 2026                                                              | 1.25% |
| Definitive Verzinsung Altersguthaben Vorjahr 2025 (gem. Entscheid Vorsorgekommission) | 1.25% |

10 Projizierte Altersleistungen

Der Projektion liegt ein Zinssatz von 1.25% zu Grunde. Die BVG-Mindestleistungen sind in jedem Fall gewährleistet.

|          | Altersguthaben | Umwandlungssatz | Rente/Monat | Rente/Jahr | Alterskinderrente/Jahr |
|----------|----------------|-----------------|-------------|------------|------------------------|
| Alter 58 | 451'643.25     | 3.91%           | 1'471.60    | 17'659.20  | 3'061.20               |
| Alter 59 | 477'605.95     | 4.01%           | 1'596.00    | 19'152.00  | 3'316.80               |
| Alter 60 | 503'893.25     | 4.12%           | 1'730.05    | 20'760.60  | 3'583.20               |
| Alter 61 | 530'509.10     | 4.23%           | 1'870.05    | 22'440.60  | 3'861.60               |
| Alter 62 | 557'457.65     | 4.34%           | 2'016.15    | 24'193.80  | 4'151.40               |
| Alter 63 | 584'743.10     | 4.46%           | 2'173.30    | 26'079.60  | 4'453.20               |
| Alter 64 | 612'369.60     | 4.59%           | 2'342.30    | 28'107.60  | 4'766.40               |
| Alter 65 | 640'341.40     | 4.73%           | 2'524.00    | 30'288.00  | 5'092.20               |

11 Leistungen bei Invalidität und Tod

|                       | Rente/Monat | Rente/Jahr | einmalig |
|-----------------------|-------------|------------|----------|
| Invalidenrente        | 3'277.00    | 39'324.00  |          |
| Invaliden-Kinderrente | 546.15      | 6'553.80   |          |
| Ehegattenrente        | 2'184.65    | 26'215.80  |          |
| Waisenrente           | 546.15      | 6'553.80   |          |

- 12 Todesfallkapital ohne Hinterlassenenleistungen (gem. Art. 37 Abs. 2 Bst. a)
- 321'591.50
- 12 Todesfallkapital mit Hinterlassenenleistungen (gem. Art. 37 Abs. 2 Bst. b)
- Betrag gem. Reglement

Dieser Ausweis ersetzt alle vorhandenen und stellt eine unverbindliche Zusammenstellung der heute bestehenden bzw. zu erwartenden Ansprüche gegenüber der Pensionskasse dar. Daraus lassen sich keine Rechtsansprüche ableiten. Grundlage bildet jeweils das gültige Reglement. Alle Beträge sind in CHF aufgeführt. Altersleistungen können gestützt auf Art. 40 Vorsorgereglement gekürzt werden. Dieser Ausweis zeigt die ungekürzten Leistungen auf. Invaliden- und Hinterlassenenleistungen können gestützt auf Art. 28, Art. 32, Art. 34, Art. 35, Art. 37 bis Art. 41 und Art. 48 Vorsorgereglement gekürzt werden. Dieser Ausweis zeigt die ungekürzten Leistungen auf.

Unter [www.symova.ch](http://www.symova.ch) finden Sie unsere Datenschutzerklärung.

8) Hier sehen Sie, welchen Betrag Sie maximal als **Vorbezug für Wohneigentum (WEF)** per Stichtag beziehen können. Ebenfalls aufgeführt sind bereits getätigte Vorbezüge WEF oder Vorbezüge im Falle einer Scheidung. Schliesslich ist auch der aktuelle **Höchstbetrag für einen Einkauf** in die Pensionskasse per Stichtag ersichtlich.

9) Im Abschnitt **Verzinsung** sehen Sie, mit welchem Zinssatz Ihr Altersguthaben im vorangehenden Jahr verzinst wurde. Den Zinssatz bestimmt die für Sie zuständige Vorsorgekommission; sie beantwortet auch allfällige Fragen dazu. Aufgeführt sind ebenfalls die unterjährige Verzinsung sowie der BVG-Mindestzinssatz.

10) Die **projizierten Altersleistungen** zeigen Hochrechnungen Ihres Altersguthabens bzw. Ihrer Altersrente zu verschiedenen Zeitpunkten. Die Hochrechnungen sind unverbindlich und provisorisch. Sie basieren auf folgenden Daten per Stichtag: Ihrem Lohn, dem Projektionszinssatz und den gültigen Umwandlungssätzen. Altersleistungen können gestützt auf das Vorsorgereglement gekürzt werden, wenn Sie Leistungen aus der Unfall- oder Militärversicherung erhalten. Dieser Ausweis zeigt die ungekürzten Leistungen auf.

11) Für die Berechnung der **Invalidenrente** wird von einem Invaliditätsgrad von mindestens 70% ausgegangen (entspricht einer

ganzen Rente gemäss der Eidgenössischen Invalidenversicherung IV). Die aufgeführten **Ehegatten- und Waisenrenten** werden fällig, falls der Tod vor dem ordentlichen Referenzalter eintritt und keine Überversicherung vorliegt. Die Ehegattenrente nach der Pensionierung beträgt  $\frac{2}{3}$  der Altersrente. Invaliden- und Hinterlassenenleistungen können gestützt auf das Vorsorgereglement gekürzt werden. Dieser Ausweis zeigt die ungekürzten Leistungen auf.

12) Das Todesfallkapital wird wie folgt bestimmt:

- **bei Tod vor der Pensionierung (als aktiv versicherte Person oder bei Invalidität)**, wenn keine Rente an Ehegatten, Partner (nach Art. 35) oder geschiedene Ehegatten (nach Art. 38) entsteht: Das Todesfallkapital entspricht dem Altersguthaben per Ende des Sterbemonats, mindestens aber dem versicherten Lohn.
- **bei Tod vor der Pensionierung (als aktiv versicherte Person oder bei Invalidität)**, wenn ein Anspruch auf eine Rente an den Ehegatten, Partner (nach Art. 35) oder geschiedenen Ehegatten (nach Art. 38) entsteht: Das Todesfallkapital entspricht dem Altersguthaben per Ende des Sterbemonats, vermindert um den Barwert der Ehegatten-, Partner- oder Geschiedenen-Rente, mindestens aber 50% des Altersguthabens per Ende des Sterbemonats und mindestens dem versicherten Lohn.